



Gemeindebrief

Prot. Kirchengemeinden Godramstein,
Siebeldingen und Birkweiler-Ranschbach

Frühjahr bis Herbst 2024

11. Jahrgang Nr. 1



WOCHE DER DIAKONIE - IHRE SPENDE HILFT



Diakonie 
Pfalz

**HILFE,
DIE
ANKOMMT**

 **WOCHE DER
DIAKONIE**
2024

Spendenkonto IBAN
DE50 5206 0410 0000 0025 00
DIAKONIE. TUT. GUT.
diakonie-pfalz.de

© Adobe Stock/StockRojoVerdeyAzul

Unser Leben ist voller Veränderungen. Jeder Tag hält neue Herausforderungen für uns bereit, an denen wir wachsen können. Aber manchmal sind sie so groß, dass wir daran zerbrechen.

Wenn wir das Gefühl haben, unseren Alltag nicht mehr allein bewältigen zu können. Wenn wir nicht mehr wissen, wie es weitergehen soll. Wenn sich Angst, Hilflosigkeit, Verzweiflung und Einsamkeit im Leben breitmachen – dann hilft die Diakonie. Wir wenden uns nicht ab, sondern sind dort, wo man uns braucht.

So sind die Sozial- und Lebensberatungsstellen in unseren Häusern der Diakonie oft erste Anlaufstellen für Menschen, die in eine persönliche Krise geraten. Hier finden sie fachliche und menschliche Unterstützung, damit ihr Leben lebenswert bleibt.

Mit Ihrer Spende (Bankverbindung nebenstehend) helfen Sie uns, dieses flächendeckende Hilfsangebot in der Pfalz und Saarpfalz auch in Zukunft aufrechtzuerhalten. Jeder Euro zählt. Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen.

HAUS DER DIAKONIE Westring 3a, Landau

Wir sind von Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 16 Uhr und freitags zwischen 8 und 12 Uhr erreichbar:

 06341 - 4826

@ slb.landau@diakonie-pfalz.de

 www.diakonie-pfalz.de

ZUM GELEIT

Liebe Leserinnen und Leser!

„Alles neu macht der Mai ...“,
und in unserem Fall denn auch
schon der April: So liegt der neue
Gemeindebrief vor Ihnen und will
Sie mit Besinnlichem und Heiterem,
vielen Informationen und ganz herz-
lichen Einladungen zu Gottes-
diensten und verschiedenen Veran-
staltungen durchs nächste halbe
Jahr begleiten!

Wie gewohnt finden Sie von A
wie „Adressen“ bis Z wie „Zum
Geleit“ alles Wissenswerte rund um
unsere drei Kirchengemeinden so-
wie alle Termine bis Mitte Okto-
ber; das Inhaltsverzeichnis rechts
hilft Ihnen, sich zu orientieren.

Nun wollen wir Sie aber nicht
länger beim Lesen aufhalten ... 😊,
wünschen eine gute Lektüre und
eine gesegnete Zeit!

Für das Redaktionsteam:



BETHEL-SAMMLUNG

Für die **Altkleidersammlung** liegen
in allen drei Kirchen, im Godram-
steiner Kindergarten & Gemein-
dehaus Bethel-Säcke aus, die tagsüber
ins Landauer Dekanat, Westring 3,
gebracht werden können.

Die Adresse für die Abgabe von
Briefmarken für Bethel lautet:
Rudi Wolf, Kirchstr. 6, Birkweiler

INHALT

Spendenaufruf	S. 02
Zum Geleit & Inhalt	S. 03
Bethel-Sammlung	S. 03
Auflösung Glocken	S. 03
Angedacht	S. 04
Kindergarten	S. 06
Neues von den Präparanden	S. 08
Neues von den Konfirmanden	S. 09
Geburtstage	S. 10
Jubelkonfirmation	S. 12
Älterwerden	S. 12
Konfirmation	S. 13
Veröffentlichung der Kasualien	S. 13
Gemeindechronik	S. 14
Kirchbauverein	S. 15
Vom Aufgang der Sonne	S. 16
Taizé: Rückblick – Ausblick	S. 17
Gottesdienstplan	S. 18
Kollekten	S. 19
Kirchenjubiläum	S. 20
Wir laden ein	S. 23
Spenden 1x statt 3x	S. 25
ForuM-Studie	S. 26
Bücherkeller	S. 28
Gruppen und Kreise	S. 29
Vom Beten & Fotonachweise	S. 32
Ansprechpersonen - Telefon	S. 33
Impressum	S. 34
Aus dem Gemeindeleben	S. 35
Nachlese	S. 36

GLOCKEN-RÄTSEL

Im letzten Gemeindebrief waren
Fotos unserer Glocken zu sehen.

Hier die Auflösung:

S. 14 = Birkweiler, S. 15 oben = Siebel-
dingen, S. 15 unten = Godramstein

Lagen Sie richtig?

EINMAL PARADIES ...

... und zurück, hatte er gesagt, und sich im Reisebüro ein Flugticket nach Übersee gekauft. Die Träume dazu gab es gratis im Prospekt: Sonne, Sand und Meer, braun gebrannte Haut und roten Wein. Leben nach Lust und Laune und die Seele baumeln lassen. Noch beim Landeanflug träumte er von drei Wochen im Paradies. Aber im Hotel, Balkon über Balkon getürmt, waren dann auch nur Menschen wie du und ich; die Zimmernachbarn aus der Reihe hinter ihm im Flugzeug.

Der Tag begann anstrengend: Die letzten freien Plätze im Sand waren schon gegen zehn vergeben. Zu Mittag: deutsche Küche und deutscher Kaffee. Selbst der spanische Kellner sah nur spanisch aus und sprach im Übrigen fließend drei Sprachen. Beim Stammtisch am Abend hatte ihn schließlich sein Alltag wieder eingeholt. Als es dann zu regnen begann, fasste er seinen Entschluss. Er verließ das Paradies und lief hinaus ins Freie, vorbei an hundertjährigen Olivenbäumen, durch rote



Mohnblumenfelder und setzte sich auf das alte Gemäuer eines Windrades und hörte zu, was Rad, Regen und Wind ihm zuflüsterten:

Dreh´ dich nicht dauernd um dich, sagte das Rad. Ersteige einen hohen Berg und schau hinab, dann begreifst du, was Groß und Klein ist. Schau hinaus aufs unendliche Meer, sagte der Regen. Da siehst du, was wirklich trägt. Lege dein Ohr auf den Boden, sagte der Wind, und erlausche die Schritte derer, die vor dir hier gingen: Phönizier und Griechen, Römer und Araber; sie brachten Keramik, Feigen und Wein, Wasserspiele und Olivenbäume. Was bringst du?

Da lief er eilends zurück in sein Hotelzimmer und kramte hastig in seinen Koffern. Unter Sonnencreme und Badehose, Zahnbürste und Fotoapparat fand er aber nichts ... bis er verstand: Mich bringe ich mit, so wie ich bin, hier hin ins Paradies. Und er erinnerte sich, was Rad, Regen und Wind ihm geflüstert hatten, atmete tief durch, und sah den Rest seines Urlaubs mit anderen Augen. *Klaus Nagorni*



N.N.A.

Hin und wieder ist der Eintrag n.n.a. in alten Sakristeibüchern zu finden. Wenn niemand zur Andacht oder zum Gottesdienst gekommen war, hat der Pfarrer abgekürzt diese drei Buchstaben notiert für: *nemo nisi angeli – niemand außer den Engeln.*

Ich weiß nicht, ob und wie die Geistlichen damals dann Andacht oder Gottesdienst gefeiert haben, doch die Vorstellung an sich hat etwas Tröstliches: Wenn niemand in die Kirche gekommen ist, sind es die Engel, die für die Menschen eintreten, stellvertretend Gott loben, bitten und beten.



Es ist aber noch etwas, was ich an diesem Eintrag in den Sakristeibüchern tröstlich finde: Ganz offensichtlich war auch früher die Kirche nicht immer gut besucht. Auch da kam es vor, dass niemand gekommen war. Sei es wegen un-

günstigen Wetters, irgendwelcher anderer Ereignisse im Ort, aus Zufall oder weil die Uhrzeit nicht passt. Joachim Neander (1650-1680) zum Beispiel ist Frühprediger in Bremen und u.a. zuständig für den sonntäglichen Fünf-Uhr-Gottesdienst gewesen. Oft stand er vor leeren Kirchenbänken.

Ja, was tun, wenn nur sehr wenige oder sogar niemand zum Gottesdienst kommt – damals wie heute?

Diese Frage ist bisher theologisch vielleicht zu wenig bearbeitet worden. Dabei wird sie in den kommenden Jahren wohl immer wichtiger werden – glaubt man den Prognosen. Vielerorts haben sich die Zahlen der Gottesdienstbesucher in den zurückliegenden zwanzig Jahren halbiert. Das zu beklagen hilft wenig. Es wäre womöglich nach neuen Formen des Gottesdienstes zu fragen: andere Zeiten, verschiedene Orte, neue Ausdrucksformen des Glaubens.

So wichtig das ist, entscheidend scheint mir die eigene Haltung zu sein:

- Wie möchte ich Gottesdienst feiern?
- Wie kann ich meinem Glauben Gestalt geben?
- Wie kann das, was mir an Kirche wichtig ist (im Gotteshaus zur Ruhe kommen, beten, singen, reden, hören, Kraft tanken, Trost finden, der Woche einen Rhythmus geben), für andere auch (wieder) an Bedeutung gewinnen?

Ich freue mich, mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen! Gern auch n.n.a.

Ihre Eva Weißmann, Pfarrerin

NEUES AUS DEN OSTERGÄRTEN

Fasching in der Kita

In der Faschingswoche ging es in der Kita närrisch zu. Alles war bunt dekoriert, es gab ein besonderes, von den Kindern zusammengestelltes, Buffet. Die Kinder durften sich schminken lassen, in der Turnhalle konnte getanzt werden und als Höhepunkt ging es am Rosenmontag auf einen Umzug durchs Dorf. Unterstützt wurden wir auf dem Umzug durch unsere Gäste, Kinder aus der Kita Schützenhof, die derzeit wegen Baumängeln dort bei uns in der Turnhalle untergebracht sind. Die Anwohner erwarteten uns, meist verkleidet, mit Süßigkeiten, die sie den Umzugsteilnehmern zuwarfen. Wieder zu Hause wurde die Ausbeute gerecht unter allen Kindern verteilt.

Förderverein / Flohmarkt

Unsere Kita hat, getragen vom Engagement unserer Eltern, seit dem 14. Februar einen Förderverein. Dieser übernimmt sukzessive die Organisation des Flohmarktes und der Angebote bei unseren Festen. Der Förderverein der Prot. Kita Godramstein e.V. kümmert sich in Zukunft um die Erwirtschaftung von finanziellen Mitteln, mit denen wir pädagogisches Material für die Kita beschaffen können, das über unser normales Budget deutlich hinausgeht. Ohne die vielen motivierten Eltern wäre dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen. Passend zum Start des Fördervereins wurde auf dem Frühjahrsflohmarkt ein Rekordgewinn erzielt. So

kann der Förderverein seine Tätigkeit sofort aufnehmen und die Kita bei Bedarf unterstützen. Unser Dank gilt den Eltern, die im Elternausschuss und im Vereinsvorstand Verantwortung übernehmen oder einfach als Gründungsmitglied dabei sind, aber auch den vielen Helfern, die auf dem Flohmarkt Kleider sortiert, Kuchen verkauft, Tische geschleppt und anschließend das DGH gereinigt haben. Ein herzliches Dankeschön!



NEUES AUS DEN OSTERGÄRTEN

Ostern

Während der Osterzeit bieten wir den Kindern eine Osterwerkstatt an, in der sie eine Woche lang Eier bemalen können. Wir backen mit den Kindern, es gibt thematisch passende religionspädagogische Angebote und eine interne Osterfeier, gemeinsam mit Frau Pfarrerin Eva Weißmann, die uns auch nach dem Trägerwechsel mit religionspädagogischer Begleitung zur Seite steht.



Trommelreise

Ein besonderer Dank geht an den Förderverein der Grundschule, der für die erste bis vierte Klassen eine Trommelreise mit Workshops für die Kinder und Finale mit den Eltern gebucht hat. Herr Stivaktakis, der Vorsitzende des Vereins, schlug als ehemaliger Kita-Vater vor, dass wir an dieser Aktion teilnehmen. Herr Hoffmeister, der den Workshop organisiert, stimmte zu und so durften die Mittleren und die Vorschüler am 5. März an diesem tollen Angebot im DGH mitwirken! Ab 12.30 h konnten die Eltern dazukommen und dem Finale des Tages beiwohnen. Eine tolle Aktion und eine tolle Idee! Vielen Dank!

Für das Kita-Team:

Arbind Brauch, Kita-Leitung



ZUSAMMEN BEI DER CHURCHNIGHT

Laufzettel zur ChurchNight 2023 –
Stiftskirche Landau

Evangelischer Jugenddienst
Stiftskirche Landau

Spiele	Ort	Punktzahl / Zeit	Spieler*in
1. Abtaubrief Werfwurf	Kanzel Kirche	6	Flo, Johannes, Heni
2. Turmbau zu Babel	Kirche Haupteingang Innen	3	Paul, Valentin
3. Thesenanschlag	Kirche Haupteingang draußen	5	
4. Fragen einander!	Letzte vor der Kirche		
5. Singet aus vollen Hals!	Gemeindehaus draußen	17:15 - 18:00	
6. Ernst und Spaß!	Gemeindehaus Foyer		
7. Wer macht, der frucht!	Gemeindehaus Chorraum		
8. Aufwacht! Aufwacht!	Gemeindehaus Kantin	17:30 - 18:00	
9. Macht der Dämonen!	Gemeindehaus Kantin		
10. Räuber!	Kirche Taufkapelle		

Als erstes waren wir bei den „Gurglern“. Flo und Johannes waren voll dabei! Wir mussten Lieder erraten, was gar nicht so einfach war. Dann waren die nächsten Stationen dran: Wir hatten Papierflieger zu basteln, sollten einen möglichst hohen Turm aus Gesangbüchern bauen, Gewichte stemmen (ein ganz besonders dickes Gesangbuch), Fragen zu Sprichwörtern beantworten und sogar rülpsen war drinne ...



Am 24. November 2023 haben wir uns abends um kurz vor halb sechs in eisiger Kälte draußen vor der Landauer Stiftskirche zur Churchnight getroffen. Alle waren da: Anna, Emma, Flo, Heni, Johannes, Jonas, Max, Paul, Valentin, Frau Weißmann und ich. Wir sind in den Jugendgottesdienst gegangen und haben uns alles geduldig angehört. Danach sind wir schon zu den Attraktionen gelaufen.



Zum Schluss hin gab's meine Lieblingsaufgabe, und zwar Essen und Trinken. Dann kam noch Henis und mein Spagat. Das war beim Hämmern. Jeder sollte eine Pose machen beim Nägel ins Holz Reinschlagen. Ich fand die total cool!

*Für die Präpi-Gruppe:
Amelie Heidmeier*

5.000 BROTE & MEHR

*Gibst du einem Mann einen Fisch,
wird er einen Tag lang satt.
Lernst du ihn das Angeln,
kann er sich ein Leben lang ernähren.*

U.a. unter diesem Motto steht „Brot für die Welt“. Uns Konfis lehrte man im November auch etwas, aber nicht das Angeln, sondern das Brotbacken! Denn schon Jeus sagte: „Brecht das Brot und verteilt es unter den Armen.“

→ Und was hat das Ganze jetzt wieder mit Brot für die Welt zu tun?

Tja, nicht nur wir bestaubten uns an diesem Tag mit Mehl; Konfi-Gruppen aus ganz Deutschland nahmen an der Aktion teil, wurden zu Bäckern und backten über 5.000 Brote, Brote für die Welt. In unserem Fall half uns dabei die wunderbare Julia Kügler aus der Kügler Mühle in Siebeldingen. Sie zeigte uns, wie man Brote wiegt, formt, einritz und bäckt und, naja, wie man danach das Mehl wieder aufkehrt und alles sauber macht ...

Als die duftenden, knusprig frischen Brote schließlich aus dem Ofen kamen, war es fast schade, sie anschließend im Mühlenladen hinter dem Tresen wieder zu verkaufen. Aber ein Paar der Brote kauften und genossen wir natürlich auch selber! Und wenn sie jetzt auch Lust aufs Brotbacken bekommen haben, besuchen sie doch einfach mal Julia Kügler, sie bietet Kurse dazu an. Vergessen sie aber nicht, sie mal nach uns zu fragen.

*Für die Konfi-Gruppe:
Elisabeth Kreuter*



*Vielen Dank, dass wir am
17.11. mit von der Partie sein
durften, und für die großzügige
Spende für Brot für die Welt!*

ZUR VERÖFFENTLICHUNG DER GEBURTSTAGE

Im vorliegenden Gemeindebrief sind unsere Jubilare veröffentlicht, die von 18. März bis 11. Oktober 75, 80 Jahre oder älter werden und hier gemeldet sind. Wer nicht veröffentlicht werden möchte, teile dies bitte rechtzeitig mit.

Besucht werden alle Gemeindeglieder zum 70., 75., 80., 85. Geburtstag und dann jährlich. Diese Besuche macht i. d. R. Pfarrerin Eva Weißmann.

Aus Gründen des Datenschutzes
wird diese Seite des aktuellen Gemeindebriefs
nicht angezeigt. Danke für Ihr Verständnis!

Aus Gründen des Datenschutzes
wird diese Seite des aktuellen Gemeindebriefs
nicht angezeigt. Danke für Ihr Verständnis!

25-50-60-65-70-75-80 JAHRE KONFIRMATION



Foto: Christoph Hörner

17.03.2024

SCHWUNG NEHMEN FÜRS ALTER

Wie sieht es aus, wenn man älter wird? Auch im Alter kann man seinem Leben einen Sinn geben. Im Alter hat man die Chance, positive Erfahrungen zu machen, für die in jungen Jahren keine Zeit blieb. Schwung nehmen fürs Alter!

Eine künstlerische Ader wird geweckt oder man engagiert sich in der Gesellschaft. Es werden so viele Dinge angeboten. Das Älterwerden nicht einfach resigniert hinnehmen, sondern das Alter selbst in die Hand nehmen. Die Jahre so gestalten, wie man es selber will.

Altersweisheit und Lebenserfahrung spielen dabei eine große Rolle. Wir haben etwas geleistet und darauf

kann ein jeder in seinem Rahmen stolz sein.

Ein glückliches Leben im Alter hängt von den Fähigkeiten und dem Willen der einzelnen Menschen ab. Dabei ist es hilfreich, geistig, seelisch und körperlich fit zu bleiben.

Gedanken an den Tod kommen uns auch in den Sinn. Es gehört zum Älterwerden dazu. Die Religion ist da eine gewaltige Hilfe. Der Glaube an das ewige Leben. Ist doch wunderbar, Jesus an seiner Seite zu haben und das Gebet. Das Schönste im Alter ist: Zeit zu haben – für sich und andere. Ja, Schwung nehmen fürs Alter.

Dazu ermutigt Sie: Silvie Kern

ZUR KONFIRMATION GOTTES SEGEN

**Am Sonntag Rogate,
den 5. Mai 2024, um 10.00 Uhr,
werden in der Prot. Kirche
in Godramstein konfirmiert:**

Leni Greiner

Oberer Steinweg 17, Godramstein

Elisabeth Kreuter

An 44 39a, Landau

Teresa Rueff

Weinstraße 15, Ransbach

Lasse Wambsganß

In der Au 2a, Siebeldingen

**Es ergeht herzliche Einladung
zum Festgottesdienst
mit Abendmahl,
den die Jugendlichen
mitgestalten werden!**



Gedanken zur Konfirmation

Sie ist nicht nur irgendein Fest, die Konfirmation, sondern für die meisten Jugendlichen das größte Fest, das *mit* und *für sie* im Lauf ihrer ersten 14 Lebensjahre gefeiert wird. Der Anzug, das Kleid, der Festgottesdienst, die zahlreichen Gäste. Es liegt jedes Jahr aufs Neue eine besondere Atmosphäre über dem jeweiligen Konfirmationssonntag.

Für mich als Pfarrerin ist die Konfirmation im Kalender ein ebenso fixes Datum wie Ostern, Erntedank oder Weihnachten und wie sie jedes Jahr ebenfalls anders: Weil ich selbst wieder ein Jahr älter bin, andere Erfahrungen mich prägen, aber v.a., weil die Zusammensetzung der Konfi-Gruppe immer wieder anders ist.

Die Konfirmation ist aber nicht nur für die einzelnen Beteiligten ein besonderes Fest, sondern auch für die Kirche als Ganzes. Die große Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung 2023 (KMU) lieferte für die Kirchen in Deutschland meist wenig erfreuliche Ergebnisse. Umso mehr fällt bei den Fragen, die sich um die religiöse Sozialisation drehen, ein Ergebnis auf: Die Konfi-Zeit beeinflusst die Beziehung zur Kirche positiv. Nun hoffe ich, dass das auch bei Leni, Elisabeth, Teresa und Lasse der Fall war und wünsche schon jetzt von Herzen Gottes reichen Segen zum Festtag!

Eva Weißmann, Pfarrerin

ZUR VERÖFFENTLICHUNG DER KASUALIEN

Wenn Sie nicht möchten, dass Kasualien, die Sie betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen im Prot. Pfarramt, Godramsteiner Hauptstr. 155, 76829 Landau-Godramstein.

Aus Gründen des Datenschutzes
wird diese Seite des aktuellen Gemeindebriefs
nicht angezeigt. Danke für Ihr Verständnis!

DER PROT. KIRCHBAUVEREIN GODRAMSTEIN BERICHTET

Unser Kirchturm ist das älteste Gebäude in Godramstein und Wahrzeichen für die ganze Gemeinde. Das unterste Geschoss stammt aus dem 13. Jahrhundert. Leider ist der Turm aber auch im wahrsten Sinne des Wortes in die Jahre gekommen und zeigt erhebliche Bauschäden, die einer dringenden und kostspieligen Beseitigung bedürfen. Mit diesen Arbeiten kann nun in der nächsten Zeit begonnen werden.

Der Prot. Kirchbauverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, der Kirchengemeinde Godramstein bei der Sanierung und Erhaltung des Kirchturms finanziell beizustehen und einen Teil der Kosten zu übernehmen.

Bitte unterstützen Sie uns bei dieser Hilfe! Werden Sie Mitglied!

Mit einem Jahresbeitrag von 25,00 Euro helfen Sie, die Kirche im Dorf zu erhalten. Oder unterstützen Sie uns mit einmaligen Spenden:
Sparkasse Südpfalz: DE 79 5485 0010 1700 1193 89

**Nächste Mitgliederversammlung:
18. April 2024, 19.00 Uhr, Prot. Gemeindehaus**

Für den Vorstand: Erich Steuerwald, 1. Vorsitzender

UNSER KIRCHTURM BRAUCHT HILFE

Mit dieser Bitte haben wir uns im vergangenen Jahr an Sie als Kunden des Supermarktes NAH & GUT KISSEL in Godramstein gewandt und um ihren Leergut-Bon als Spende für die Sanierung unseres Kirchturms gebeten, dem weithin sichtbaren Wahrzeichen von Godramstein. Aufwändige Sicherungsmaßnahmen im Innern sind notwendig, um Risse und lose Steine zu stabilisieren und die Bausubstanz zu stabilisieren: Eine finanzielle Mammut-Aufgabe, bei der wir auf Hilfe angewiesen sind.

Heute möchten wir allen Kunden herzlich danke sagen, die ihren Leergut-

Bon als Spende in den dafür vorgesehenen

Leergutautomaten geworfen haben und insbesondere auch der Filialleitung des Godramsteiner Supermarktes für diese Möglichkeit der Unterstützung!

*Für den Prot.
Kirchbauverein Godramstein
Dorit Simon, Rechnerin*

Sie möchten mal in den Kirchturm reinschauen? Dann melden Sie sich gern im Prot. Pfarramt: 06341 / 62880



1 TAG - 25 KIRCHEN - VIEL SEGEN

Der Anlass

Zum 1. Juli 2024 werden die sieben Pfarrämter der Region, also Rhodt unter Rietburg-Frankweiler, Am Hainbach-Nußdorf, Godramstein, Mörzheim, Albersweiler, Annweiler und Wilgartswiesen, zu einem Gemeinschaftspfarramt „An Queich und Weinstraße“ zusammengeschlossen, die oben genannten Pfarrämter in Pfarrstellen umgewandelt.

Die Idee

Der erste Sonntag des Bestehens, der 7. Juli, soll besonders gestaltet werden.

Die Umsetzung

Dazu ist buchstäblich *vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang* irgendwo in der Region ein Angebot: Stunde für Stunde, Ort für Ort, Kirche für Kirche. Es beginnt mit dem Sonnenaufgang an diesem Tag um 5.31 Uhr an der Michaelskapelle in Weyher/Rhodt und endet mit einer Abendandacht um 21.33 Uhr in Annweiler. Dazwischen gibt es in jeder der anderen Kirchen etwas zu erleben / ist die Kirche offen. Ein Plan, der zu gegebener Zeit in den Schaukästen und auf der Homepage einsehbar ist, zeigt an, wann, was, wo stattfindet. Man kann vor Ort in „seine“ Kirche gehen oder sich auf den Weg machen und ganz viele Kirchen besuchen. Auch Radtouren werden angeboten, mit denen man verschiedene Stationen anfahren kann.

Die Einladung

Seien
Sie
dabei:
*Vom
Aufgang
der
Sonne
bis
zu
ihrem
Niedergang,*
**an 1 Tag
in 25 Kirchen
mit
viel Segen!**



ERSTER GEBURTSTAG 2024 & TAIZÉ-REISE 2025

Schon ein Jahr ist es her, dass wir uns hier mit einer monatlichen Taizé-Andacht in die Gemeinde einbringen konnten. Am 2. Januar feierten wir unseren 1. Geburtstag und wir merkten, die Gemeinschaft wächst, es kommen immer wieder neue Besucher dazu und es gibt schon einige treue Brüder und Schwestern, die das Gebet fest in ihrem Leben integriert haben. Michael und ich genießen im Anschluss an eine erfüllte Andacht die Begegnungen, erfahren viel Neues und erhalten eine positive Rückmeldung: „Schä war de Owend widder“.



Die instrumentale Begleitung wächst genauso und schenkt jedem viel Freude. Durch die Gemeinschaft ist nun Vieles schon im „Flow“, geschieht einfach. Da ist mit Sicherheit der Geist Gottes aktiv. Für Anregungen sind wir offen.

Auch hat sich die Idee einer gemeinsamen Fahrt nach Taizé verwirklicht. Es waren einige zur Info-Veranstaltung da und wir haben nun, da es bereits acht feste Anmeldungen gibt, das Haus in Taizé 200 Meter unterhalb der Coummunauté gebucht. Wir werden nun als

ökum. Gemeindefahrt von 11. bis 18. Mai 2025 nach Taizé reisen. Die Anfahrt ist mit einem Bus geplant (wir sind dabei), um bereits eine gemeinsame Anreise zu genießen und vor Ort etwas flexibler zu sein. Es gibt noch ein paar freie Plätze und wer Lust hat mitzureisen, melde sich bitte bei mir (*Dorothea Kalisch*) unter Telefon 06341 / 2663558.



Herzliche Einladung zum ÖKUM. TAIZÉ-GOTTESDIENST in GODRAMSTEIN

- Dienstag, 2. April, 19.00 Uhr, Kath. Kirche
- Dienstag, 7. Mai, 19.00 Uhr, Prot. Kirche
- Dienstag, 4. Juni, 19.00 Uhr, Kath. Kirche
- Dienstag, 2. Juli, 19.00 Uhr, Prot. Kirche
- Dienstag, 6. August, 19.00 Uhr, Kath. Kirche
- Dienstag, 3. September, 19.00 Uhr, Prot. Kirche
- Dienstag, 1. Oktober, 19.00 Uhr, Kath. Kirche

DO	28.03.2024 Gründonnerstag	18.00 Uhr	Birkweiler mit Abendmahl
Fr	29.03.2024 Karfreitag	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Siebeldingen mit Abendmahl Godramstein mit Kirchenchor und Abendmahl
SO	31.03.2024 Ostersonntag	10.00 Uhr	Godramstein mit Kirchenchor und Abendmahl
MO	01.04.2024 Ostermontag	10.00 Uhr	Birkweiler
DI	02.04.2024	19.00 Uhr	Kath. Kirche Godramstein: Ökum. TAIZÉ-Andacht
SO	07.04.2024 Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Godramstein mit Vorstellung der neuen Präparandinnen und Präparanden
SO	14.04.2024 Misericordias Domini	10.00 Uhr	Siebeldingen
SO	21.04.2024 Jubilate	10.00 Uhr	Godramstein mit Kirchemumtrunk
SO	28.04.2024 Kantate	10.00 Uhr	Birkweiler mit dem Kirchenchor
SO	05.05.2024 Rogate	10.00 Uhr	Godramstein: Konfirmation mit Abendmahl
DI	07.05.2024	19.00 Uhr	Prot. Kirche Godramstein: Ökum. TAIZÉ-Andacht
DO	09.05.2024	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt: Birkweiler mit Taufe
SO	12.05.2024 Exaudi	10.00 Uhr	Siebeldingen
SO	19.05.2024 Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Godramstein: Musikalischer Gottesdienst zum Geburtstag der Kirche mit Abendmahl und Umtrunk
MO	20.05.2024 Pfingstmontag	10.00 Uhr	Siebeldingen
SO	26.05.2024 Trinitatis	10.00 Uhr	Für Siebeldingen & Birkweiler: Jubelkonfirmation mit Kirchenchor und Abendmahl
SO	02.06.2024 1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Godramstein mit Abendmahl und Taufe
DI	04.06.2024	19.00 Uhr	Kath. Kirche Godramstein: Ökum. TAIZÉ-Andacht
SO	09.06.2024 2. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Siebeldingen: Ökum. Gottesdienst zur Feuerwehrkerwe
SO	16.06.2024 3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Godramstein mit Taufe und Kirchemumtrunk
SO	23.06.2024 4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Birkweiler mit Taufe
SO	30.06.2024 5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Godramstein mit Taufen
DI	02.07.2024	19.00 Uhr	Prot. Kirche Godramstein: Ökum. TAIZÉ-Andacht
SO	07.07.2024 6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Godramstein: Singe-Gottesdienst zum Tag in der Region: „Vom Aufgang der Sonne“ (siehe Seite 16)
SO	14.07.2024 7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Siebeldingen



SO	21.07.2024 8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Godramstein mit Taufe und Kirchemumtrunk
SA	27.07.2024 Vorabendgottesdienst	18.00 Uhr	Birkweiler mit Kirchemumtrunk
SO	04.08.2024 10. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Godramstein mit Abendmahl
DI	06.08.2024	19.00 Uhr	Kath. Kirche Godramstein: Ökum. TAIZÉ-Andacht
FR	09.08.2024	18.00 Uhr	Ökum. Weinkerweggottesdienst in Godramstein
SO	11.08.2024 11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Siebeldingen
SO	18.08.2024 12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Godramstein mit Kirchemumtrunk
SO	25.08.2024 13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Birkweiler
DI	27.08.2024 Schulanfang	09.30 Uhr 09.30 Uhr	Simultankirche Siebeldingen Kath. Kirche Godramstein
SO	01.09.2024 14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Godramstein mit Abendmahl
DI	03.09.2024	19.00 Uhr	Prot. Kirche Godramstein: Ökum. TAIZÉ-Andacht
SO	08.09.2024 15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Siebeldingen
SO	15.09.2024 16. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Festgottesdienst „250 Jahre Grundsteinlegung“ der Prot. Kirche Godramstein mit dem Kirchenchor Festpredigt: Oberkirchenrat Markus Jäckle
SO	22.09.2024 17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Birkweiler
SO	29.09.2024 Erntedank	10.00 Uhr	Siebeldingen: Erntedankgottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl
DI	01.10.2024	19.00 Uhr	Kath. Kirche Godramstein: Ökum. TAIZÉ-Andacht
SO	06.10.2024 17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Godramstein mit Eröffnung der Ausstellung 50 Jahre Todestag Adolf Kessler (1890-1974)
SO	13.10.2024 18. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Siebeldingen
SO	20.10.2024 19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Godramstein mit Kirchemumtrunk

FÜR DIE PINNWAND

Der Gottesdienstplan lässt sich prima heraustrennen und z. B. an eine Pinnwand oder den Kühlschrank hängen!

KIRCHENUMTRUNK

- i. d. R. am dritten Sonntag im Monat -
Kontakt: Dietlinde Helm 06341 / 969715

KOLLEKTEN:

- 09.05. - für die Weltmission
- 19.05. - „Hoffnung für Osteuropa“
- 09.06. - für die Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)
- 14.07. - für besondere Projekte & Aktivitäten (EKD)
- 28.07. - für die „Diakonie Deutschland“ (EKD)
- 29.09. - für Aufgaben in der pfälzischen Diakonie
- 06.10. - für die Erzieher-Ausbildung in Speyer

DER GRUNDSTEIN UNSERER KIRCHE



Oben: Das Jahr der Grundsteinlegung **1774**

Mitte: Das Wappen links gehört zur Kurpfalz (Kurfürst Karl Theodor, 1743-1799), rechts das Wappen des Herzogtums Pfalz-Zweibrücken (Herzog Christian IV, 1735-1775)

Unten: **C · P · G · A · MDCCLXXIV · P · Z ·**
Churpfälzische Geistliche Güter-Administration. 1774. Pfalz-Zweibrücken

Staatsrechtlich gehörte Godramstein als Hauptort im Siebeldinger Tal von 1363 bis 1803 zur Kurpfalz (Wittelsbacher Linie).

Kirchenrechtlich war Godramstein seit 1221 aber der Benediktiner Abtei Hornbach inkorporiert und so mit dem Herzogtum Pfalz-Zweibrücken (andere Wittelsbacher Linie) bis ins 18. Jahrhundert verbunden.

Die **Kurpfälzische Geistliche Güteradministration** war für das Langhaus verantwortlich, die **Zweibrücker Rentkammer** des Herzogtums Pfalz-Zweibrücken für Chor und Turm.

Der **Wappenstein** wurde gelegentlich der 1974 durchgeführten Kirchenrenovierung unter dem Bodenbelag aufgefunden und deutlich sichtbar für die Besucher rechts in der Seitenwand neu eingefügt.

Erich Steuerwald

UNSERE KIRCHE HAT GEBURTSTAG

Unsere Prot. Kirche in Godramstein: eine „**reformierte Saalkirche im schlichten bayrischen Barock**“. So lässt sich das Geburtstagskind am besten beschreiben.

Das Jahr ihrer Grundsteinlegung war 1774 (siehe Artikel nebenstehend) im Spätbarock, besser gesagt, im Rokoko. Der Name „Rokoko“ entstammt dem französischen Wort Rocaille (Muschelwerk – roc: Felsen / coquilles: Muscheln).

Die Muschel ist deshalb das Zeichen des Rokokos. Es bezeichnet ein immer wieder auftretendes asymmetrisches Ornamentmotiv, das als Muschel auch in unserer Kirche – an der Kanzel und an der Orgel – mehrfach zu finden ist und auf die Epoche ihrer Entstehung hinweist.

Bis 1775 wurde unsere Kirche an der Stelle einer früheren Vorgängerkirche aus dem 13. Jahrhundert, aus deren Gründerzeit nur noch Fundamentreste und der untere Teil unseres Kirchturms erhalten sind, errichtet. Von der Vorgängerkirche ist sehr wenig bekannt, lediglich der Kirchturm ist erhalten geblieben. Dieser ist somit das wohl älteste Gebäude von Godramstein.

Zu erwähnen ist hierbei noch, dass 1765 – wohl aus den Steinresten der alten Kirche stammend – sechs römische Altarsteine (Göttersteine) an der reformierten Kirche in Godramstein gefunden wurden und nach Mannheim zur Antikensammlung verbracht wurden.

Die neu erbaute Kirche war ein Kind ihrer Zeit. Godramstein und die Kurpfalz waren nach den langen und schweren Kriegsjahren, die große Teile der Pfalz entvölkert hatten, zuvor durch viele süddeutsche und schweizerische Zuwanderer zu einer reformierten (calvinistischen) Gemeinde geworden. Deshalb war eine schlichte Kirche ohne viel Schnörkel und Ausschmückungen gefordert. Nicht Bilder, nur das Wort / die Predigt sollten den Gottesdienst prägen.

Keine Malereien waren im Innern der Kirche vorhanden. (Anmerkung: Die beiden Fresken entstanden ja erst durch Adolf Kessler und wurden am 14. Juli 1934 im Rahmen des Gustav-Adolf-Festes der Gemeinde vorgestellt – feiern in diesem Jahr also auch Geburtstag).

Kein Hochaltar sondern nur ein einfacher Altartisch genügte. Das einzig Besondere war das hölzerne „Pfarrgärtlein“ um den Altartisch sowie die ge-



UNSERE KIRCHE HAT GEBURTSTAG

waltige Kanzel, die eintretenden Gläubigen als erstes in den Blick fällt. Die Kanzel als Ort der Predigt war und ist das Zentrum des Gottesdienstes in dieser Kirche. Dies genügte den reformierten Gläubigen zu dieser Zeit.



1781 erhielt die Kirche schließlich noch ihre einmanualige „Rummelorgel“ mit barockem Orgelprospekt und mechanischer Traktur, erbaut von Nicolaus Rummel d. J. (*1745 in Linz, +1839 in Edenkoben).

Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges wurde die Kirche stark beschädigt; Dach, Fenster, Decke und Putz dabei erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Nach einer ersten, wohl mehr notdürftigen, Instandsetzung 1948 wurden die Renovierungen erst in den 60er Jahren abgeschlossen. Dabei wurde auch ein Teil der Empore (auf der nördlichen Seite) entfernt. Der Turm brannte in den letzten Kriegstagen am 22. März 1945 nach Beschuss völlig aus. Die Schäden wurden nach ersten provisorischen Instandsetzungen in den frühen 50er Jah-

ren beseitigt. Die politische Gemeinde trug dabei einen großen Anteil an den Kosten zum Wiederaufbau des Turms. 1956 endete das zeitweise schwierige Simultanrecht der Katholiken am Kirchturm, als die Katholiken gegen eine von den Protestanten gezahlte Abfindung von 8.000 DM auf ihre Rechte verzichteten. Der Turm wurde damit wieder alleiniges Eigentum der Prot. Kirchengemeinde.

Zwei der früheren Glocken von 1922 wurden 1941 als Metallreserve abgeliefert. Die dritte, gestiftet von Josef Kienzler zum Andenken an seinen im Ersten Weltkrieg gefallenen Sohn, zerschmolz 1945 beim Brand des Turms. Die drei heutigen Glocken wurden 1952 und 1958 von der Gießerei Bachert in Karlsruhe geliefert. Die neue Kirchturmuhre wurde 1967 anlässlich der 1200-Jahr-Feier durch die politische Gemeinde angebracht, nachdem die alte 1945 zerstört wurde.

Kirchengebäude und Orgel mussten inzwischen mehrfach renoviert werden. Dabei wurden im ehemals engen Kircheninnern durch Abbau von mehreren Bänken mehr Platz geschaffen für den Auftritt von Chören und anderen feierlichen Veranstaltungen vor dem Altar. In diesem Jahr kann die Kirche nun den 250. Jahrestag ihrer Grundsteinlegung feiern (siehe Seite 24/25).

Möge sie den Gläubigen auch in Zukunft eine würdige Heimat bieten, um ihren Glauben weiterhin bekennen zu können.

Erich Steuerwald

TERMINE & VERANSTALTUNGEN FRÜHJAHR

Alle **Gottesdienste an Sonn- & Feiertagen** sowie die **Ökum. Taizé-Andachten** finden Sie grundsätzlich auch auf den Seiten 18 & 19!

Ökum. Segensfeier für Schwangere – 8. April – 19.00 Uhr – Katharinenkapelle

In angenehmer Atmosphäre, eingerahmt durch kurze Texte und Musik, können Schwangere sich und ihr Kind segnen lassen.

Klinikseelsorgerin Andrea Knecht & Susanne Burgdörfer, Leiterin Haus der Familie
Termin im Spätjahr: **4. November – 19.00 Uhr – Katharinenkapelle Landau**

Konzert „Unter der Weide – ein poetischer Liederreigen“

12. April – 19.00 Uhr – Prot. Kirche Birkweiler

An diesem Abend stellt der Liedermacher und Autor Peter Schraß aus Birkweiler in der Prot. Kirche Birkweiler sein neues Album vor (Liederbuch inkl. Live-CD):

Die Texte sind überwiegend in Mundart. Dauer ca. 2 Std. einschl. Pause.

Es interpretiert das **Ensemble „Roter Vogel“**: Edgar Zimmermann (Gesang), Benno Burkhart (Gitarre), Peter Schraß (Moderation, Rezitationen)

Der Kirchbauverein Godramstein e.V. lädt ein zur Mitgliederversammlung

am: Donnerstag, den 18. April, um 19.00 Uhr

im: Prot. Gemeindehaus Godramstein, Krämergasse 2

Anschließend gemütliches Zusammensein! Gäste sind sehr herzlich willkommen!

Jubelkonfirmation: Festgottesdienst mit Abendmahl und dem Prot. Kirchenchor **26. Mai – 10.00 Uhr – Siebeldingen / Birkweiler** (Ort wird noch bekanntgegeben)

Wir begehen das Fest der Jubelkonfirmation all derer, die in den Jahren 1998/99, 1973/74, 1963/64, 1958/59, 1953/54, 1948/49 und 1943/44

konfirmiert wurden, also Silberne, Goldene, Diamantene, die Eiserne-, Gnaden-, Kronjuwelen- und Himmlische Konfirmation feiern.

Die Einladungen werden Mitte April versandt.

Für die Jubilar*innen richten die Presbyterien dann nachmittags für 15.00 Uhr die Kaffeetafel im Dorfgemeinschaftshaus in Birkweiler!

TERMINE & VERANSTALTUNGEN SOMMER

Wir sammeln in allen unseren Dörfern wieder für die Landauer Tafel!

Haltbare Lebensmittel können Sie in der Zeit von 3. bis 7. Juni abgeben:

- ➔ Prot. Kindergarten Godramstein, An den Ostergärten 2, tagsüber bis 16.30 Uhr
- ➔ oder direkt im Prot. Pfarramt in Godramstein, Godramsteiner Hauptstr. 155.

Gerne holen wir Ihre Lebensmittelspenden auch ab.

Melden Sie sich dazu einfach im Pfarramt.

Vielen lieben Dank im Voraus!



Feuerwehrkerwe – Ökum. Gottesdienst – 9. Juni – 10.30 Uhr – DGH Siebeldingen

Probe-Singen – 11. Juni – 18.30 Uhr – Prot. Gemeindehaus Godramstein

Wir singen die Lieder an, die am 7. Juli erklingen sollen (siehe Seite 16 & 18).

Konzert der Kreismusikschule – 23. Juni – 18.00 Uhr – Prot. Kirche Godramstein

Vorabendgottesdienst – 27. Juli – 18.00 Uhr – Prot. Kirche Birkweiler

Wir läuten mit dem Gottesdienst den Sonntag ein – mit Umtrunk im Anschluss!

Ökum. Weinkerwe-Gottesdienst – 9. August – 18.00 Uhr – Dorfplatz Godramstein

Schulanfangsgottesdienste – 27. August – jeweils 9.30 Uhr

Simultankirche Siebeldingen & Kath. Kirche Godramstein

Festgottesdienst „250 Jahre Grundsteinlegung Prot. Kirche Godramstein“

15. September – 10.00 Uhr – Prot. Kirche Godramstein

Festpredigt: OKR Markus Jäckle

Musikalische Gestaltung: Prot. Kirchenchor unter Leitung von Thomas Leiner

Im Anschluss an den Festgottesdienst stoßen wir auf das Geburtstagskind an!

TERMINE & VERANSTALTUNGEN HERBST

29. September – 10.00 Uhr – Simultankirche Siebeldingen

Gottesdienst mit Abendmahl zu Erntedank und dem Prot. Kirchenchor Auch zu Erntedank sammeln wir Lebensmittel für die Landauer Tafel. Näheres zu gegebener Zeit in den Schaukästen bzw. dem Amtsblatt.

AUSBLICKE:

Kessler-Ausstellung zum 50. Todestag von Adolf Kessler (1890-1974)

6. bis 20. Oktober – Prot. Kirche Godramstein

Eröffnung im Gottesdienst am 6. Oktober – 10.00 Uhr – Prot. Kirche Godramstein
Die Ausstellung in der Kirche wird in o.g. Zeitraum täglich zwei Stunden, voraussichtlich von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Biblische Weinprobe mit Gerhard Moser, Wein- und Kulturbotschafter

25. Oktober – 19.00 Uhr – Prot. Kirche Godramstein

Veranstalter: Prot. Kirchbauverein Godramstein e. V. zum Kirchenjubiläum

„250 Jahre Grundsteinlegung Prot. Kirche Godramstein“

10. November – 18.00 Uhr – Prot. Kirche Godramstein

Jubiläumskonzert mit dem Prot. Kirchenchor Godramstein

SPENDEN 1x STATT 3x

Das **Diakonische Werk** ruft im **Juni** zur Durchführung der **Woche der Diakonie** auf. Dies ersetzt die bisherige Frühjahrs- und Herbstopferwoche. Im Sommer bittet das **Gustav-Adolf-Werk** um finanzielle Unterstützung der Arbeit in der Diaspora.

Auf Beschluss der drei Presbyterien bleiben wir bei unserem Spendenauf Ruf „**1 x statt 3 x**“: So kommt ein Drittel Ihrer Spende der eigenen Gemeinde vor Ort zu Gute. Dazu können Sie Ihre Gabe direkt im Pfarramt und bei Presbyteriumsmitgliedern abgeben oder Sie nutzen unsere Bankverbindung auf S. 34, Stichwort:



1 x statt 3 x als Zweck (oder nur Diakonie bzw. GAW) sowie Ihr Name & den Wohnort. Vielen lieben Dank!

WENN SICH ABGRÜNDE AUFTUN

Persönlicher Einwurf von Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst



Seit anderthalb Jahren bin ich auf EKD-Ebene mit dem Thema „sexualisierte Gewalt“ befasst, arbeite im „Beteiligungsforum“ mit, wo betroffene Personen und kirchliche Beauftragte gemeinsam an den einzelnen Fragen rund um das Thema arbeiten – definitiv also kein Neuling mehr. Dennoch ist mir im Rahmen der Veröffentlichung der „ForuM-Studie“ das Entsetzliche noch einmal so richtig unter die Haut gefahren.

Entsetzliches, was Menschen im Raum von Kirche und Diakonie widerfahren ist. Hilflose Kinder in Heimen, gequält und gepeinigt ohne jede Chance, sich zu wehren. Junge Menschen auf der Suche nach Liebe und Vertrauen, bitterlich ausgenutzt und fürs Leben beschädigt. Alles im Schutzraum Kirche, im Schutzraum Diakonie. Ich schäme mich.

Ich schäme mich auch dafür, dass es uns nach Jahren und Jahrzehnten nicht gelingt, Mauern des Schweigens zu durchbrechen, diese Geschichten ertragen zu können, die Tragweite ernst zu nehmen. Es sind eben keine Einzelfälle, es ist nicht geschichtlich abgehakt, es findet nicht nur woanders statt.

Es sind reale Menschen mit realen Geschichten und einem realen Leben, an denen wir uns schuldig gemacht haben. Auf allen Ebenen, in allen Bereichen unserer Kirche und Diakonie. Und es sind deutlich mehr, als wir gedacht haben.

Jede Geschichte trifft ins Mark. Nicht nur, weil sie geschehen ist. Sondern weil sie nicht gehört wurde. Diskreditiert wurde. Bagatellisiert wurde. Missbrauch anderer Art. Schon wieder ausgeliefert, schon wieder allein. Viele bis heute.

Wir legen so viel Wert auf Gemeinschaft. Aber wer nicht passt, wird ausgeschlossen. Berichten Betroffene. Sie berichten auch, wie schnell sie vergeben sollten. Dem Täter. Der dann noch nicht einmal zur Rechenschaft gezogen wurde. Sie berichten von einem Umfeld, das gewusst haben könnte, aber nicht wissen wollte. Und so weiter. Und so weiter.

All das beschäftigt mich, wird uns beschäftigen. Über 800 Seiten umfasst die Studie und schreibt uns so vieles ins Stammbuch, was anders werden muss. Was sich nicht wegreden, abhaken, ignorieren lässt. Wegen uns als Kirche. Wegen unserer Verantwortung vor Gott. Aber vor allem wegen der Verantwortung all denen gegenüber, die ein Recht darauf haben, Konsequenzen zu erleben.

Deshalb brauchen wir Zahlen, Daten, Fakten. Auf jeden Fall. Aber vor allen Dingen brauchen wir jetzt Ehrlichkeit, Aufmerksamkeit, konkrete Maßnahmen und immer den Blick auf betroffene Personen.

Seit Jahren arbeiten wir daran. Aber wir werden mehr tun müssen. Wir alle. Wenn wir wollen, dass Kirche nie wieder Hölle, sondern Heimat ist. Für jeden Menschen.



Dorothee Wüst
Kirchenpräsidentin

AN WEN KÖNNEN SICH BETROFFENE WENDEN?

Ansprechpersonen für Fälle sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche der Pfalz und ihrer Diakonie sind:

Ivonne Achtermann

Telefon: 06232/667-153, E-Mail: ivonne.achtermann@evkirchepfalz.de

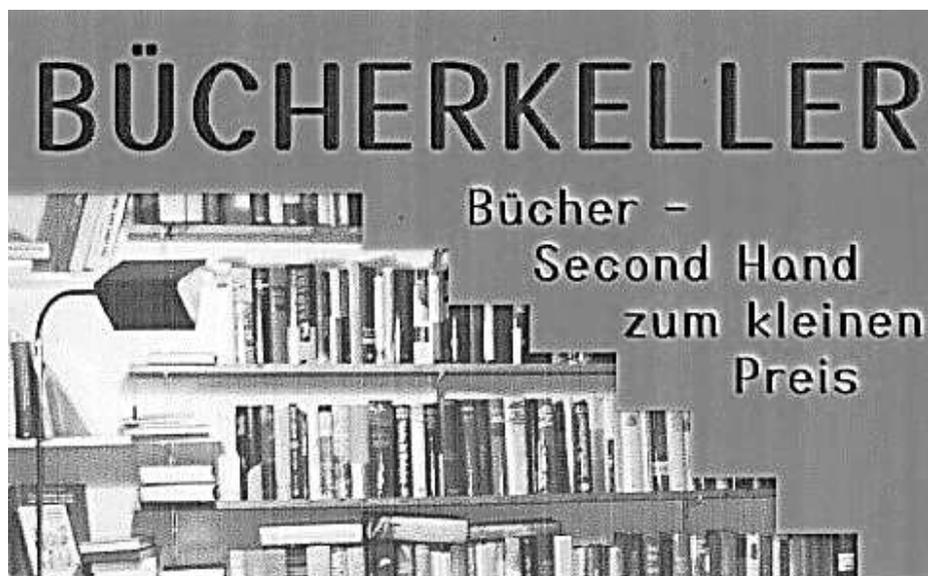
Kornelia Hmielorz

Telefon: 06232/664-201, E-Mail: kornelia.hmielorz@diakonie-pfalz.de

Zentrale, kostenlose und anonyme Anlaufstelle: .help.

Unabhängige Information für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie, Telefon: 0800 5040 112

Terminvereinbarung für telefonische Beratung: Mo 16.30 Uhr bis 18 Uhr, Di bis Do 10.00 Uhr bis 12 Uhr oder per E-Mail: zentrale@anlaufstelle.help



JEDEN FREITAG VON 16-18 UHR

GEÖFFNET

TASCHENBÜCHER & HARDCOVER

Romane, Krimis, Thriller, Fantasy,
Kinder- und Jugendbücher, Reiseliteratur,
Sachbücher, Kochbücher

Kunst- und Bildbände, Literatur, Antiquariat

Spiele, Puzzle, DVD's, Musik-CD's

PROT. KIRCHENGEMEINDE GODRAMSTEIN
GEMEINDEHAUS KRÄMERGASSE 2

HERZLICHE EINLADUNG

MONTAG: **Ökum. Flötenkreis Teilprobe – 17.00 Uhr – Gemeindehaus**
 Kontakt: Dorle Marx - 06341 / 63742

MONTAG: **Prot. Kirchenchor e. V. – 19.00 Uhr – Gemeindehaus**
 Kontakt: Thomas Leiner (Dirigent) - 06341 / 950321
 Neuwahlen: Bei der Jahreshauptversammlung am 04.03.2024 (siehe Foto auf Seite 35) wurde neu gewählt mit folgendem Ergebnis:
 Sissi Vogt (Vorsitzende), Ulrike Moll (stellv. Vorsitzende), Andreas Baum (Schriftführer), Roland Ankner (Rechnungsführung), Doris Ritzer (Beisitzerin & Notenwartin), Ute Schwager (Beisitzerin), Eva Weißmann (Beisitzerin) sowie Renate Heiligenthal und Georg Moll (Rechnungsprüfung)
 Besonderes: -siehe Flyer in diesem Gemeindebrief-
 Außerdem: Start nach den Sommerferien am 02.09. und lukullisches Proben-Wochenende am 07./08.09. im Gemeindehaus



DIENSTAG: **Konfi-Unterricht – 15.45 bis 16.45 Uhr – Gemeindehaus**
 Kontakt: Pfarrerin Eva Weißmann - 06341 / 62880
 Termine: Nach den Osterferien: 09.04. / 16.04. / 23.04. / 30.04.
 Besonderes: Konfi-Abend: 05.04. – ab 17.00 Uhr – Gemeindehaus
 Elternabend: 16.04. – 18.30 Uhr – Gemeindehaus
 Sprechprobe: 04.05. – 12.00 Uhr – Kirche Godramstein
 Konfirmation: 05.05. – 10.00 Uhr – Kirche Godramstein

DIENSTAG: **Präpi-Unterricht – 17.00 bis 18.00 Uhr – Gemeindehaus**
 Kontakt: Pfarrerin Eva Weißmann - 06341 / 62880
 Termine: Nach den Osterferien: 09.04. / 16.04. / 23.04. / 07.05.
 Nach den Pfingstferien: 04.06. / 11.06. / 25.06. / 09.07.
 Nach den Sommerferien: Start am 17.09. – dann als Konfis
 Besonderes: Ausflug ins Neustadter Bibelhaus: 14.05. – 15.00 Uhr
 Präpi-Freizeit: 14. - 16.06. – Dekanatsjugendheim Lindelbrunn
 Teilnahme beim Taizé-Gottesdienst: 02.07. – 19.00 Uhr

DIENSTAG: **Präpi-Unterricht für die neue Gruppe (Konfirmation 2026):**
 Die Familien werden um Pfingsten angeschrieben.
 Elternabend: 10.09. – 18.00 Uhr – Gemeindehaus
 Erster Unterricht voraussichtlich: 17.09. – 15.45 – Gemeindehaus

HERZLICHE EINLADUNG

MITTWOCH: **Musik*Bewegung*Geselligkeit – 15.00 bis 16.30 Uhr – GH**
 Kontakt: Annette Kuntz - 06341 / 62962
 Termine: 08.05. / 22.05. / 05.06. / 19.06. / 03.07. / 17.07.
 Sommerpause
 04.09. / 18.09. / 02.10. / 16.10.
 Besonderes: Am 1. Termin im Monat: ½ Stunde Singen mit Klavierbegleitung
 Am 2. Termin im Monat: im Anschluss ans Tanzen im Sitzen
 geselliges Beisammensein mit Kaffee, Tee, Gebäck & Gespräch
 Darum geht´s: Musik*Bewegung*Geselligkeit ist ein Angebot vor allem für
 alleinstehende Frauen: rauskommen und etwas Neues ausprobieren in netter Gemeinschaft
 Also: Kommen Sie vorbei! Probieren Sie es aus! Wir freuen uns auf Sie!

MITTWOCH: **Ökum. Flötenkreis – 19.00 bis 21.00 Uhr – Gemeindehaus**
 Kontakt: Martina Liebertseder - 06341 / 30728

DONNERSTAG: **Wintercafé – 15.00 Uhr – Gemeindehaus**
 Kontakt: Sonja Baum-Baur & Team - 06341 / 969373
 Termine: Das Wintercafé pausiert in den Sommermonaten und wird
 wieder ab dem 10.10.2024 in gewohnter Weise seine Gäste
 verwöhnen. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen.
 Dank: Wir danken allen unseren treuen Besucher:innen für ihre
 Unterstützung und freuen uns auf das Wiedersehen im Herbst!
Ihr Team vom Wintercafé

FREITAG: **Krabbelgruppe – 10.00 bis 11.00 Uhr – Gemeindehaus**
 Kontakt: Katharina Rebholz - 06341 / 9600182 bzw. 01578 / 9659208
 Besonderes: Wir haben uns bisher mittwochs getroffen, NEU ist jetzt Freitag!

FREITAG: **(Haus-)Gesprächskreis – offen & ökumenisch – 19.30 Uhr**
 Termine: 12. April – 24. Mai – 21. Juni 2024
 Weitere Treffen werden an den Abenden vereinbart.
 Ort: Familie Munzinger, Godramsteiner Hauptstr. 170, Godramstein
 Kontakt: Ulrike Munzinger, Tel. 06341 / 144145
 Ute Schwager, Tel. 06345 / 7402
 Darum geht´s: Wir treffen uns, um uns über Glaubensfragen, über Bibeltexte
 oder andere christliche Texte und Themen auszutauschen.
 Wir freuen uns über neue interessierte Menschen!

HERZLICHE EINLADUNG

FREITAG: **Bücherkeller** – 16.00 bis 18.00 Uhr – Gemeindehaus (Seite 28)
Kontakt: Dorit Simon, 06341 / 969404 - Katja Weißmann, 06341 / 62880

SAMSTAG: **Ökum. Kindergottesdienst** – 10.00 Uhr – Siebeldinger Kirche
Kontakt: Sissy Pfeiffer-Müller - 06345 / 4041592
Sabine Weißhäuptel - 06345 / 959699
kigo.siebeldingen@gmx.de
Termine: -werden u.a. im Amtsblatt bekanntgegeben-

SAMSTAG: **Kinderkirche** – 10.00 Uhr – Birkweilerer Kirche
Kontakt: Christina Seiberth - 0172 / 7455979
Stefanie Flickinger-Simon - 06345 / 9493095
Termine: Die Kinderkirche geht weiter mit folgenden Terminen:
13. April – 11. Mai – 8. Juni – 13. Juli
Nach der Sommerpause: 14. September – 12. Oktober
Uhrzeit: -immer von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Prot. Kirche-
→ Wir freuen uns sehr auf euch! Kommt vorbei, es wird toll!
Euer Kiki-Team: Diana, Steffi, Nadja, Janine & Christina

SONNTAG: **Kindergottesdienst** – 10.30 Uhr – Gemeindehaus Godramstein
Kontakt: Sandra Schneider - 06341 / 3883306
Tina Schunke - 0157 / 73609708
Termine: 7. April / 5. Mai mit Frühlingsspaziergang / 2. Juni / 7. Juli
Nach der Sommerpause: 1. September / 6. Oktober
Wir laden alle Kinder, mit und ohne Familie, ein,
mit uns gemeinsam Geschichten zu hören, zu singen
und zu basteln. Wir freuen uns auf euch!

SIE VERMISSEN ETWAS?

Zum Beispiel ein kleines **Instrumentalensemble**,
weil Sie selber ein Musikinstrument spielen?

Oder einen **Kinderchor**,
an dem Sie für Ihr Kind oder Enkelkind Interesse hätten?

Oder eine **Kindergruppe** mit Basteln, Singen, Spielen & mehr?

Oder ...? Dann sprechen Sie uns an – vielleicht gibt es das ja bald.



VOM BETEN

Eines Abends spät merkte ein armer Bauer auf dem Heimweg vom Markt, dass er sein Gebetbuch nicht bei sich hatte. Da ging mitten im Wald ein Rad seines Karrens entzwei, und es betrückte ihn, dass dieser Tag vergehen sollte, ohne dass er seine Gebete verrichtet hatte.

Also betete er: «Ich habe etwas sehr Dummes getan, Herr. Ich bin heute früh ohne mein Gebetbuch von zu Hause fortgegangen, und mein Gedächtnis ist so schlecht, dass ich kein einziges Gebet auswendig sprechen kann. Deshalb werde ich dies tun: Ich werde fünfmal langsam das ganze ABC aufsagen, und Du, der Du alle Gebete kennst, kannst die Buchstaben zusammensetzen und daraus Gebete machen, an die ich mich nicht erinnern kann.»

Und der Herr sagte zu seinen Engeln: «Von allen Gebeten, die ich heute gehört habe, ist dieses ohne Zweifel das beste, weil es aus einem einfachen und ehrlichen Herzen kam.»

*Anthony
De Mello,
Jesuitenpater
(1931-1987)*



FOTONACHWEISE

S. 01: U. Kaulartz
S. 02: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
S. 02: B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de
S. 06-07: Kita-Team
S. 08-09: E. Weißmann
S. 12: C. Hörner
S. 15: V. Fleckser
S. 16: M. Anefeld

S. 17: D. Kalisch
S. 20: E. Steuerwald
S. 21-22: Pfarramtsarchiv
S. 26: K. Landry
S. 32: pixabay
S. 33+35: E. Weißmann
S. 35: S. Baum-Baur (Mitte) / U. Gies (unten)
S. 36: G. Wnuck-Schad



PROT. PFARRAMT GODRAMSTEIN

Godramsteiner Hauptstr. 155, 76829 Godramstein

Pfarrerin Eva Weißmann – ☎ 06341 / 62880

Mail: pfarramt.godramstein@evkirchepfalz.de



NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE:

Godramstein: 24.04.2024

Birkweiler: 25.04.2024

Sieboldingen: 15.05.2024



GODRAMSTEIN

Presbyterinnen und Presbyter in GODRAMSTEIN – Vorwahl 06341:

Gabi Hege-Schweikart	☎ 61796	Renate Heiligenthal	☎ 960468
Dietlinde Helm	☎ 969715	Ursula Kaulartz (Stellv.)	☎ 969296
Silvia Kern	☎ 978777	Peter Kirsch	☎ 962723
Christina Klement	☎ 146914	Doris Klippert	☎ 62854
Friderike Kreuter	☎ 3898349	Ulrike Moll	☎ 62103
Ulrike Munzinger	☎ 144145	Susanne Röder	☎ 969853
Martin Schröder	☎ 64260		

Kirchen- und Läutedienst:

Presbyteriumsmitglieder im Wechsel

Kirchenumtrunk (i.d.R. am 3. So. im Monat):

Dietlinde Helm ☎ 969715

Besuchsdienst bei Trauernden:

Ursula Kaulartz ☎ 969296

Frau Kaulartz hat am Ausbildungskurs „Christliche Trauerbegleitung“ des Missionarisch Ökumenischen Dienstes Landau teilgenommen. Wenn Sie einen Besuch wünschen, können Sie sich im Pfarramt oder natürlich gern auch direkt bei Frau Kaulartz melden.

Gemeindehausvermietung:

Erich Steuerwald ☎ 61665

Bewirtung nach Beerdigungen:

Hannelore Stuck ☎ 2665871

Prof. Kindertagesstätte:

Arbind Brauch ☎ 61420

KBV Godramstein e.V. & Blumenarrangements:

Angelica Brennecke ☎ 61506

SIEBELDINGEN

Presbyterinnen und Presbyter in SIEBELDINGEN – Vorwahl 06345:

Hans Mattern	☎ 3342	Marcus Resener (Stellv.)	☎ 2990
Carolin Schreiber	☎ 9353982	Selina Welzel	☎ 4050986
Klaus Zoffinger	☎ 3891		

Kirchen- und Läutedienst:

Klaus Zoffinger ☎ 3891

BIRKWEILER mit RANSCHBACH

Presbyterinnen und Presbyter in BIRKWEILER mit RANSCHBACH – Vorwahl 06345:

Stefanie Flickinger-Simon (Stellv.) ☎ 9493095	Nicole Joswieg ☎ 9496925
Dieter Klemens ☎ 1412	Bärbel Rapp ☎ 7144
Ute Schwager ☎ 919405	Brigitte Theobald ☎ 2761

Kirchendienst bei Gottesdiensten / Blumen:

Presbyteriumsmitglieder im Wechsel

Kirchendiener / Hausmeister:

Herbert Flickinger ☎ 3504

Läutedienst unter der Woche:

Brigitte Theobald ☎ 2761

Rechnerin des Krankenpflegevereins für Siebeldingen & Birkweiler mit Ranschbach

Ilona Bauer ☎ 949230

WEITERE ADRESSEN & TELEFONNUMMERN

→ Unser Prot. Gemeindehaus ist in der Krämergasse 2 in Godramstein.

Prot. Dekanat, Westring 3, 76829 Landau: ☎ 06341 / 9222-00

Homepage: 🌐 www.koop-nordwest.de / dort: Godramstein

Homepage des Prot. Dekanats Landau: 🌐 www.evkirchelandau.de

→ Auf den beiden genannten Homepage-Seiten finden Sie u.a. unsere aktuellen Gottesdienstzeiten und -orte und wer den Gottesdienst hält. Die Rheinpfalz hat den Veröffentlichungsumfang leider reduziert.

Kinder- und Jugendarbeit: 🌐 www.jugendzentrale-landau.de

Dekanatsjugendreferent Johannes Buchhardt: 0176 / 21391712 johannes.buchhardt@evkirchepfalz.de

Sozial- und Lebensberatungsstelle, Westring 3a, 76829 Landau: ☎ 06341 / 4826

Gemeindegewerkschaft^{Plus} Barbara Bouché: ☎ 01590 / 4020788

Sucht- und Drogenberatung, Reiterstr. 19, 76829 Landau: ☎ 06341 / 9952670

Telefonseelsorge – die Nummer gegen Kummer: ☎ 0800 / 1110-111 oder -222

IMPRESSUM:

Der Gemeindebrief erscheint seit Oktober 2022 zwei Mal jährlich im Frühjahr und im Herbst und ist kostenlos.

Herausgeber: Prot. Kirchengemeinden Godramstein, Siebeldingen und Birkweiler mit Ranschbach
Auflage: 1.500 Stück

V. i. S. d. P.: Pfarrerin Eva Weißmann, Godramsteiner Hauptstr. 155, 76829 Landau

Redaktion: Ursula Kaulartz, Silvia Kern, Doris Klippert, Eva Weißmann

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank) – **bitte immer Zweck und Ort angeben!**

IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10 – BIC: GENODED1DKD

Kontoinhaber: Prot. Kirchenbezirk Landau

Wir freuen uns über Spenden zugunsten unserer Kirchengemeinden! Danke sehr!

Konzert des Terzetts
„Fare del bene“ am
03.12.2023:

Sonja Buckel
(Sopran)
Ursula Kaulartz
(Mezzosopran)
Dagmar Tischmacher
(Alt)
sowie Stefanie Köhler
(Text-Rezitationen)

Eine absolut gelungene
Einstimmung auf den
Advent und vielen lieben
Dank für 355 Euro Erlös!



Bei der Jahreshaupt-
versammlung des
Prot. Kirchenchors
am 04.03.2024:

Die Mitglieder
bedanken sich ganz,
ganz herzlich bei
Frau Hannelore
Stuck, die 20 Jahre
lang den Vorsitz
innehatte.
Auch im Gottesdienst
am Ostersonntag
wurde ihr großes
Engagement
gebührend gewürdigt!

Bild rechts: Schnappschuss vorm barrierefreien Gottes-
dienst im Dorfmittelpunkt in Birkweiler am 25.02.2024.





GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de





**Manchmal
machen die Tage Musik.
Amseln singen,
ein Kuckuck ruft.
Wind pfeift,
Regen trommelt.**

**Ich wünsche dir,
dass du einstimmst
in die Melodie
des Lebens.**

Tina Willms (1963)
Theologin und Schriftstellerin*